

## Versorgungsforschungspreis der Deutschen Gesellschaft für Orthopädie und Unfallchirurgie e. V. (DGOU)

Die Deutsche Gesellschaft für Orthopädie und Unfallchirurgie e. V. (DGOU) schreibt für 2019 wieder ihren Preis zur Förderung der Versorgungsforschung in Orthopädie und Unfallchirurgie aus. Er wird für herausragende, abgeschlossene wissenschaftliche Arbeiten über diagnostische, anwendungstechnische oder klinische Neuerungen in diesem Bereich vergeben. Der Preis ist mit 5.000 € dotiert und kann geteilt werden, wenn dies vom Preisrichterkollegium beschlossen wird. Die Preisverleihung erfolgt im Rahmen der Preisträgersitzung der Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Orthopädie und Unfallchirurgie e. V. (DGOU) in Berlin.

Die Bewerbung um den Versorgungsforschungspreis der DGOU erfolgt durch Einreichen einer wissenschaftlichen Arbeit. Diese kann in dem der Preisverleihung vorangehenden Kalenderjahr in einer anerkannten deutsch- oder fremdsprachigen wissenschaftlichen Zeitschrift oder in Buchform erschienen sein. Auch unveröffentlichte Manuskripte können eingereicht werden. Anderweitig bereits ausgezeichnete Arbeiten oder Arbeiten, die zu einem anderen Preiswettbewerb angemeldet wurden, können nicht eingereicht werden. Der oder die Verfasser der Arbeit haben schriftlich zu erklären, dass andere Personen an der vorgelegten Arbeit nicht mitgewirkt haben.

Die Preissatzung ist auf der Website der DGOU unter <a href="http://www.dgou.de/preise/preise-der-dgou/versorgungsforschungs-preis.html">http://www.dgou.de/preise/preise-der-dgou/versorgungsforschungs-preis.html</a> veröffentlicht.

Der Bewerbungsschluss ist der 31.05.2019.

Die Bewerbungsunterlagen sind **ausschließlich per E-Mail** zu senden an die Geschäftsstelle der Deutschen Gesellschaft für Orthopädie und Unfallchirurgie e. V. (DGOU): <a href="mailto:office@dgou.de">office@dgou.de</a>